

«Das Büro wird zum Flagship-Store der zukünftigen Arbeitswelt»

«Vernetzen, integrieren und sichtbar machen», so das wipswiss Credo seit 2014. Um die zukünftige Arbeitswelt ging es am diesjährigen Jahresanlass des Netzwerks für weibliche Führungskräfte der Schweizer Immobilienbranche. Doch wie gestaltet sich dies in der Zukunft? Die Key Note des österreichischen Trendforschers Frank Kühmayer gab Einblicke, wie unser (Büro)-Alltag aussehen könnte, welche Veränderungen auf uns zukommen und welche Strategien sich in der neuen Arbeitswelt empfehlen. «Digital», «Change» und «Vertrauen» - drei Schlagwörter mit grosser Wirkung, um die man in Zukunft nicht drum herumkommt, auch und insbesondere in Führungspositionen. Der Krise zum Trotz: Die Zukunft ist nicht abgesagt, im Gegenteil. Erfolgreiche Leadership wird nach der Corona-Krise zum Ergebnis gelangt sein: Am Ende war alles ein Anfang, prophezeihte Kühmayer. Und das gelte auch für Immobilien – etwa Büros, die sich einem Wandel unterziehen, aber nicht verschwinden werden, denn «totgesagte leben länger». Das Büro werde der Flagship-Store der Arbeitswelt. Die Qualität der Flächen verändere sich, doch werde das Büro als soziales Zentrum weiterhin nachgefragt, ist er überzeugt. Der Vorstand von wipswiss setzt sich wie folgt zusammen: Anita Horner (Real Butler), Andrea Rohrer (Pestalozzi Rechtsanwälte AG), Nathalie Bonalumi (Pianifica Development Sagl), Erika Ingold (SBB AG) sowie Carine Hayoz (all arch proektentwicklung & beratung) und Michèle Gottier (Swiss Life).



TECTON®
MACHT BAUTEN DICHT

Ihre Spezialisten für:

- Flachdächer
- Dachbegrünungen
- Bauspenglerei
- Bautenschutz
- Dachservice

tecton.ch
dachservice@tecton.ch

Akara lanciert Kommanditgesellschaft für Anleger in Real Estate Private Equity

Akara lanciert das closed-end des von der FIMNA beaufsichtigte Anlageprodukt Akara Property Development I KmGK («Akara I KmGK») für qualifizierte Anleger zur direkten Partizipation an Private Equity in Real Estate. Angestrebt werde eine Kapitalanlage mit steuerbefreiter Renditechance durch nachhaltige Immobilienentwicklungen, -revitalisierungen und -realisierungen in der Schweiz. Die erste Zeichnungsfrist ist offen bis 15. Dezember 2020. Ziel ist es laut Akara, mit der avisierten Zeichnungssumme von CHF 20 – 60 Mio. ein Anlagevolumen von CHF 50 – 200 Mio. (Net Assets) bei drei bis acht Projekten in den Dimensionen von CHF 10 – 40 Mio. zu erreichen. Hierfür investiere die Akara I KmGK direkt oder indirekt in nachhaltige Immobilienentwicklungen, -revitalisierungen (Neupositionierungen) und -realisierungen in der Schweiz mit vorwiegend den Nutzungen Wohnen, Büro / Dienstleistung und Handel.

Die Zielrendite liegt laut Karl Theiler, CEO Akara Funds AG, bei 8 % (netto IRR) p.a. Die Laufzeit der Akara I KmGK als von der FINMA beaufsichtigtes, closed-end Anlageprodukt beträgt fünf Jahre nach Ablauf der letzten Zeichnungsfrist und kann sich auf max. zehn Jahre erstrecken. Die Akara I KmGK ist bis zum 15. Dezember 2020 für Zeichnungen offen (First Closing). Die Mindesttranche beträgt CHF 1 Mio., wobei bei der Zeichnung 1 % des Zeichnungsbetrages zu entrichten ist und 99 % über den tranchenweisen Abruf von Zusatzkapital erfolgen. Das Produkt richte sich an in der Schweiz domizilierte qualifizierte Anleger (i.S.v. Art. 10 Abs. 3 KAG oder Art. 10 Abs. 3ter KAG), insbesondere an institutionelle und private Investoren, Family Offices sowie Einrichtungen der 2. und 3. Säule.